

Informationen der Marktgemeinde Warth

www.warth-noe.gv.at



Amtliche Mitteilung

Ausgabe Jänner 01/2020



Kinder der Feuerwehrkameraden der FF Warth bei der Weihnachtsfeier

Denke immer daran, dass es nur **EINE** wichtige Zeit gibt:
Heute. Hier. Jetzt.
Leo Tolstoi

Sonntag, 26. Jänner 2020 GEMEINDERATSWAHLEN

Wahlsprengel und Wahlzeiten in der Marktgemeinde Warth:

Sprengel 1 Warth, Gemeindeamt, Marktplatz 3

7:15 – 15:00 Uhr

Sprengel 2 Kirchau, Alte Schule, Kirchenplatz

7:30 – 12:00 Uhr

Sprengel 3 Haßbach, Kindergarten, Dorfstraße

7:30 – 12:00 Uhr



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort der Bürgermeisterin;	02-03
Aus dem Gemeinderat; diverse Informationen	03-05
Musikverein; Weihnachtsmarkt	06-07
Einladung Seniorenfasching; Info zur Briefwahl	08

Sehr geehrte Wartherinnen und Warther, liebe Jugend!

Am 26. Jänner werden bei den Gemeinderatswahlen auch in unserer Gemeinde Entscheidungen getroffen, wer in Zukunft die Geschicke der Gemeinde lenken wird.



Ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick über einige der wichtigsten Maßnahmen, Projekte und Vorhaben der letzten fünf Jahre geben.

In den Rotten in Haßbach, Kirchau und Petersbaumgarten wurden neue **Hausnummern** vergeben. Unser **Friedhof** in Kirchau ist erweitert worden, in Scheiblingkirchen wurde das Friedhofsgebäude saniert.

Ein Leitungskataster der **Abwasserentsorgung** Kirchau und Haßbach wurde erstellt. In Warth sanierten wir Teilbereiche des Kanalsystems, teilweise erfolgten die Arbeiten grabungslos und nur wenige Kanalabschnitte mussten offen saniert werden.

Im Bereich der **Abfallwirtschaft** konnten nach einem Probejahr die kostenlose Papiertonne sowie Altglascontainer eingeführt werden. Weiters gibt es einen ebenfalls kostenlosen Grünschnittcontainer, der sehr gut angenommen wird.

In die **Infrastruktur**, Straßen, Güterwege und Gehsteige ist viel investiert worden, z.B. konnten die Güterwege Weghof, Laa und in Palm mit Hilfe von Beitragsgemeinschaften neu gebaut werden, GW Kienberg und Teilstrecken in Palm wurden saniert.

Das **Bauhofdach** konnte neu eingedeckt werden. Eine neue Pritsche wurde angeschafft und andere kleinere Anschaffungen im Bereich des Bauhofs sind getätigt worden.

E-Carsharing wurde erfolgreich gemeinsam mit der Region Bucklige Welt eingeführt. Als **e5 - Klimabündnisgemeinde** sind ebenfalls

einige Projekte erfolgreich umgesetzt worden. Warth ist **Natur im Garten** Gemeinde und **Energievorzeigegemeinde**. Das **Wanderwegeprojekt** läuft noch, mit großer Unterstützung der beiden Dorferneuerungsvereine Kirchau und Haßbach, den Außendienstmitarbeitern, dem Umweltgemeinderat und zahlreichen freiwilligen Helfern.

Im Bereich der **Bildung**, wo wir für die Infrastruktur als Verbandsgemeinde zuständig sind, ist die Mittel- und Musikschule vorbildlich saniert und erweitert worden.

Nach dem **Unwetter** im Juni 2018 sind bis jetzt viele Maßnahmen gesetzt worden. Gemeinsam mit der Wildbachverbauung und der Flussbau werden Betreuungsmaßnahmen durchgeführt. Unter anderen sind beispielsweise die Sperrungen im Kegelgraben saniert worden.

Unsere **Vereine** wurden und werden laufend nach finanzieller Möglichkeit unterstützt. So konnten der USV, der FC Kirchau und der UTC bei wichtigen Infrastrukturmaßnahmen unterstützt werden.

Ferienspiele, Veranstaltungen im Rahmen der Gesunden Gemeinde, Veranstaltungen für unsere pensionierten Mitbürger, Weihnachtsmärkte in Warth und Haßbach werden von der Bevölkerung gut angenommen.

Sie sehen, es ist viel passiert in der nahen Vergangenheit und das Team des Gemeinderats hat noch viel vor.

So sind die wichtigen **Hochwasserschutzmaßnahmen** im Haßbachtal in der Planung schon weit fortgeschritten. Für 2020 sind € 150.000,00 für Bautätigkeiten und Planungen budgetiert.

Im Bereich **Infrastruktur** sind wiederum Straßensanierungen, wie in der Waldgasse (2020), Sonnengasse und Kulm (Umkehrplatz, 2020), sowie Fertigstellung des GW Schachen und Sanierung des GW Palm, vorgesehen. Bei allen Straßenbau-

projekten ist eine **Breitbandleerverrohrung** vorgesehen.

In Petersbaumgarten werden im Frühling 2020 die **Lane Lights** bei der Eisenbahnkreuzung erneuert.

Straßenleuchten sollen auf LED umgestellt werden, die ersten 80 sind für nächstes Jahr geplant.

Klimaschutz ist für uns alle wichtig. So wird sich die Gemeinde auch weiterhin bei der KEM und KLAR (Region Bucklige Welt) einbringen.

Die Umsetzung klimarelevanter Maßnahmen, wie das Anbringen von PV-Anlagen und Erneuerung gemeindeeigener Heizungsanlagen, sollen sukzessive je nach vorhandenen finanziellen Mitteln erfolgen.

Die **Umgestaltung der Bundesstraße 54** im Gemeindegebiet soll nicht nur optisch etwas bringen, sondern vor allem für **Sicherheit** sorgen. Hier benötigen wir die Unterstützung des Landes NÖ, die auch bereits zugesagt worden ist. Ein **SchulGEHBus** wartet auf die Umsetzung, die beiden Schulen sind hier involviert.

Neue Wohnungen werden in Warth gebaut, dies ist das dritte Projekt der NBG in unserer Gemeinde.

Laufende Subventionen und außerordentliche Förderungen für unsere Vereine werden wir gerne auch weiterhin nach Maßgabe der finanziellen Mittel gewähren. Für unsere Feuerwehren Petersbaumgarten und Warth steht zudem der Ankauf von zwei Einsatzfahrzeugen an, ein entsprechender positiver Beschluss für den Kauf liegt bereits vor.

Der finanzielle Haushalt der Gemeinde wird mit den vielen Aufgaben immer schwieriger zu erstellen. Trotzdem konnten wir in den letzten Jahren immer wieder Rücklagen schaffen und auch einen positiven Rechnungsabschluss vorlegen. Seitens der Gemeindeführung gehen wir sorgsam mit den öffentlichen Geldern um.

Am 26. Jänner entscheiden Sie, wer auch in Zukunft für die Entwicklung unserer Gemeinde verantwortlich sein wird.

Es werden auch in den nächsten fünf Jahren wichtige Aufgaben und Projekte auf den Gemeinderat warten. Diese möchte ich gerne mit Engagement, konsequent, sachlich, gewissenhaft, aber auch mit Freude für unser Warth umsetzen. Der eingeschlagene, erfolgreiche Weg soll fortgesetzt werden.

Deshalb darf ich, sehr geehrte Wartherinnen und Warther, liebe Jugend, bitten, dass Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch machen.

Ihre Bürgermeisterin Michaela Walla



PS: Sehr geehrte Damen und Herren, die in Warth einen Nebenwohnsitz haben und diesen zu einem maßgeblichen Ort Ihres Lebens gemacht haben. Auch Sie dürfen lt. der NÖ Gemeindevahlordnung wählen. Eine Wählerinformation sollten Sie, ebenso wie alle Hauptwohnsitzer, bereits Ende Dezember 2019 am Postweg erhalten haben.

Aus dem Gemeinderat

In der Dezembersitzung wurden alle Tagesordnungspunkte, somit auch der **Voranschlag (VA) 2020** vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Weiters wurde ein **Grundsatzbeschluss** für den Ankauf eines neuen Feuerwehreinsatzfahrzeuges (HLF 2) für die FF Petersbaumgarten im Rahmen der Mindestausrüstungsverordnung einstimmig beschlossen.

Bei dieser Gelegenheit darf ich mich als Bürgermeisterin bei allen Mitgliedern des Gemeinderats für die konstruktive, intensive und wertschätzende Mitarbeit in den letzten Jahren bedanken. Vor allem bei jenen, die in der kommenden Gemeinderatsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen werden.

Abfallwirtschaftsverband Geplante Bautätigkeiten für 2021/22

Wertstoffsammelzentren (WSZ) sind für die nächsten Jahre geplant. Drei Standorte sind vorgesehen, direkt beim Standort der Grünen Tonne, in Gloggnitz und ein WSZ im Pittental. Diese sollen dann eine problemlose und gesetzeskonforme Entsorgung des Sperrmülls in unserem Bezirk gewährleisten.

Stellungnahme Bericht der Grünen Warth

In einer Aussendung der Grünen Warth wurde ein Bericht über einen Holzlagerplatz in Petersbaumgarten abgedruckt. Ich darf hierzu festhalten, dass seitens der Bezirkshauptmannschaft, Forstabteilung, ein entsprechender Bescheid vorliegt. In diesem sind die behördlich erforderlichen, forstlichen und naturschutzmäßigen Genehmigungen vorliegend.

Ebenso ist selbstverständlich auch das Haus in Warth lt. NÖ Bauordnung entsprechend erbaut worden, und zwar auf einem Grundstück. Die weiteren Grundstücke befinden sich nicht im Besitz des Hausbesitzers.

Seitens der Gemeindeführung darf ich noch hinzufügen, dass diese Tatsachen auch in der Gemeinderatssitzung erläutert worden sind. Ebenso gab es vor Erscheinen der Aussendung eine Besprechung mit allen beteiligten Anrainerinnen und Anrainern vor Ort in Petersbaumgarten.

Von A nach B Taktfahrplan ab Juni 2020



Beim Mobilitätsabend in unserer Region sind zahlreiche Projektvorschläge für das Jahresprogramm 2020 eingebracht worden. Besondere Anliegen der Gemeinden sind u.a. die Bewerbung der neuen Busfahrpläne 2020 oder auch Lösungen und Aktionen rund um das Thema Schulwegmobilität. Ein

SchulGEHBus soll ja auch bei uns in der Gemeinde eingeführt werden. Beide Schulen und Gemeinden werden diese Idee mittragen und auch gemeinsam umsetzen.



Mobilitätsabend in Lanzenkirchen

In der Fahrplanvorschau 2020 wurden von den verantwortlichen Personen des Verkehrsverbund Ost-Region und den ÖBB Verbesserungen im Schienen- und Busverkehr mit Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 präsentiert.

Es ist unter anderem im Frühjahr 2020 ein getakteter Busfahrplan in Abstimmung der Bahnfahrpläne geplant.

Sobald wir die aktuellen Pläne erhalten, werden wir für Sie, geschätzte Damen und Herren, diese Daten in einen Fahrplan drucken. Diesen können Sie dann im Gemeindeamt abholen.

Bis dahin ersuchen wir, dass Sie unsere Homepage unter der Rubrik: Bürgerservice→Mobilität/Verkehr→VonAnachB besuchen.

Den neuen ÖBB Fahrplan erhalten Sie im Gemeindeamt bereits in Papierform.

Ortschefinnen als starkes Vorbild Bürgermeisterinnen beim Bundespräsidenten zu Gast

Ausschnitt aus einem Bericht des Österreichischen Gemeindebundes

Zu einem Austausch- und Vernetzungstreffen lud Doris Schmidauer, die Gattin von Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Österreichs Bürgermeisterinnen am 11. Dezember 2019 in die Hofburg. Dabei betonte Doris Schmidauer die Wichtigkeit des Bürgermeisteramtes im politischen und gesellschaftlichen Gefüge des Landes: "Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

haben das Ohr tagtäglich bei den Bürgerinnen und Bürgern in den Gemeinden. Sie wissen, welche Veränderungen es in den Regionen gibt, aber auch welche Entwicklungen und Trends es im ländlichen Raum gibt. Sie sind die direkten Ansprechpartner für die Bevölkerung und haben ein gutes Gespür für politische Entwicklungen“, so Doris Schmidauer. Besonders essentiell findet sie, dass Frauen in allen Positionen vertreten sind.



Einen kulinarischen Gruß aus Molfritz überreichten die Bürgermeisterinnen, Doris Faustmann aus Aspang, Michaela Walla, Bundespräsidentin VdB und Gattin Doris Schmidauer, Sonja Ottenbacher aus Stuhlfelden und Ulli Trybus aus Altendorf

110 Bürgermeisterinnen aus allen Bundesländern folgten dem Aufruf von Doris Schmidauer, in die Hofburg zu kommen und sich auszutauschen.

Ihr Ehemann, Alexander Van der Bellen, ergänzt: „Erfreulicherweise sind heute mehr Frauen in Führungs- und Spitzenpositionen angelangt. Es ist gesellschaftlich von großer Bedeutung, dass Frauen in solchen Leitungspositionen gesehen und als Vorbilder wahrgenommen werden. Sie leisten eine wertvolle Arbeit in allen Regionen unseres Landes.“ Er betont auch, dass die Bescheidenheit vieler Frauen zwar eine sympathische Eigenschaft sei, gegenüber dem „Pluster-Gehabe“ einiger Männer jedoch zum Handicap werden kann. Der Tenor des Bundespräsidenten lautete somit: Frauen, traut euch mehr zu!

Derzeit gibt es in Österreich so viele Frauen in den Amtsstuben wie noch nie: 176 Frauen oder 8,4% bekleiden das Amt einer Bürgermeisterin.

Die meisten Bürgermeisterinnen gibt es aktuell in Niederösterreich mit 69, gefolgt von Oberösterreich mit 32 Ortschaften. An dritter Stelle im Bundesländerranking liegt die Steiermark mit 23 Bürgermeisterinnen, gefolgt von Tirol (16), dem Burgenland (12) sowie Kärnten, Salzburg und Vorarlberg mit je 8 Bürgermeisterinnen.

Energievorbildgemeinde



Im Bezirk Neunkirchen sind 25 Gemeinden am Qualitätsprogramm des Landes NÖ, Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde beteiligt. Warth konnte wiederum eine Auszeichnung entgegennehmen.

Ein besonderer Dank dafür gilt unserer Energiebeauftragten Melanie Klauser-Zuser für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen Gemeindemitarbeitern, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz der gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

DEV Kirchau Neujahrskonzert

Das 13. Neujahrskonzert mit dem Neunkirchner Salonorchester unter der Leitung von Fritz Kircher ist Geschichte.

Es war ein wunderbarer Neujahrsabend in der Alten Schule in Kirchau, den alle Besucherinnen und Besucher genossen haben. Beinahe schon als Tradition darf der Neujahrs-Gag angesehen werden, dieses Mal erhielt unser Virtuose ein "Pickerl" nach eingehender Überprüfung.



Ein besonderer Dank gilt nicht nur den Musikerinnen und Musikern, sondern auch den Mitgliedern des DEV Kirchau, die für die Organisation und den kulinarischen Genuss zuständig waren.

Katharinenkonzert MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg



Am Sonntag, den 24. November 2019 fand das traditionelle Katharinenkonzert des Musikvereins unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Thomas Kindlmayr sowie Nachwuchs-Dirigent Markus Schraml im gut gefüllten Veranstaltungssaal der LFS in Warth statt. Durch das Programm führten heuer die Musikvereinsmitglieder selbst.

Der erste Teil des Konzertes stand, wie auch schon in den Vorjahren, im Zeichen traditioneller Musik, wobei, ungewollt oder gewollt, das weiß nur der Kapellmeister allein, Stücke von Komponisten mit Nachnamen „Strauss“ dominierten.

Nach der Pause wurden die Konzertbesucher in eine gänzlich andere musikalische Welt entführt, nämlich mit den ersten drei Stücken in die Welt der Musik. Es wurden „Chariots of Fire“, „Can't Help Falling In Love“ sowie „Pearl Harbor“ dargeboten. Als Solist am Saxophon konnte bei „Can't Help Falling In Love“ Erik

Schuster das Publikum in seinen Bann ziehen.

Beim darauffolgenden Stück „Copacabana“ waren die Schlagzeuger des Musikvereins mehr als gefordert. Außerdem beeindruckten die drei BürgermeisterInnen aus Warth (Michaela Walla), aus Scheiblingkirchen-Thernberg (Johann Lindner) sowie aus Bromberg (Josef Schrammel) mit einer spontanen und äußerst beschwingten Tanzeinlage auf der Bühne.



Copacabana der Bürgermeister

Als letztes Stück erklang der „Marsch Nummer 1“ aus der Jazzsuite 2 von Dmitri Shostakovich. Darauf folgten dann für das begeisterte Publikum Zugaben wie der „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauss, wobei beim letzten Marsch dem heuer verstorbenen Ehrenkapellmeister Josef Hattenhofer gedacht wurde.

Als Gastgruppe konnte heuer die „Kobenzler Streich“ aus dem Murtal begrüßt werden, die sich sehr unterhaltsam mit Gesang und Instrumenten präsentierten.

Heuer konnte 3 MusikerInnen zu folgenden Jubiläen gratuliert werden: für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft Obmann Stellvertreter Andreas Schrammel, für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft Klarinettistin Andrea Stickelberger und für sage und schreibe 60 Jahre aktive Tätigkeit Baritonist bzw Tenorhornist Karl Schatzer. Herzliche Gratulation an dieser Stelle nochmals!

Außerdem wurde der Rahmen des Konzerts genutzt, um langjährigen und tatkräftigen Unterstützern des Musikvereins zu danken: Einerseits Josef Kahofer, welcher sich insbesondere bei den Konzerten als Fotograf zur Verfügung stellt und welcher

sich um das Funktionieren der Homepage kümmert und andererseits Andreas Schützenhöfer, welcher jedes Jahr äußerst fleißig bei den Vorbereitungsarbeiten und auch wieder beim Abbau des Konzerts mithilft.



Kapellmeister Thomas Kindlmayr, Andreas Schützenhöfer, Obmann Michael Koller

Nach diesem gelungenen Konzert fanden sich zufriedene Musiker und begeisterte Zuhörer zum gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank in der Aula und im Speisesaal der LFS Warth wieder, welcher musikalisch noch ein wenig von der Kobenzer Streich umrahmt wurde. Die Mitglieder des Musikvereins freuen sich auf ein Wiedersehen und -hören bei den verschiedensten Ausrückungen bzw. beim Katharinenkonzert 2020! Danke für Ihr Interesse und Ihre Wertschätzung!

Mit musikalischem Gruß,
 Elisabeth Ehrenhöfer
 MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg
www.mv-warth.at

Weihnachtsmarkt in Warth Rückblick



Herzlichen Dank für die Durchführung des sehr erfolgreichen Weihnachtsmarktes an:

die Vereinsmitglieder und Gewerbetreibenden in den Hütten, an die jungen Damen die für das Kinderprogramm zuständig waren, an die Musikerinnen und Musiker unserer Musikkapellen, an die Sänger des MGV Haßbachtal und an die zahlreich anwesenden Besucherinnen und Besucher.



Alle Fotos finden Sie auf unserer Homepage
www.warth-noe.gv.at



Herzliche EINLADUNG zum **SENIORENNACHMITTAG**

in der landwirtschaftliche Fachschule
am FASCHINGSMONTAG, den 24. Februar 2020 um 15:00 Uhr.



Das Gemeinderatsteam wird Sie gemeinsam mit den Bediensteten der Gemeinde in gewohnter Weise mit einer Jause, Getränken, Kaffee und Krapfen bewirten. Das „Handler - Quartett“ sorgt für die musikalische Unterhaltung.



Bitte melden Sie sich bis spätestens
Freitag, 21. Februar, 12:00 Uhr
im Gemeindeamt persönlich oder telefonisch
(Tel.Nr: 02629/2245) an.



Das Gemeinderatsteam und die Gemeindebediensteten,
freuen sich auf den gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen!



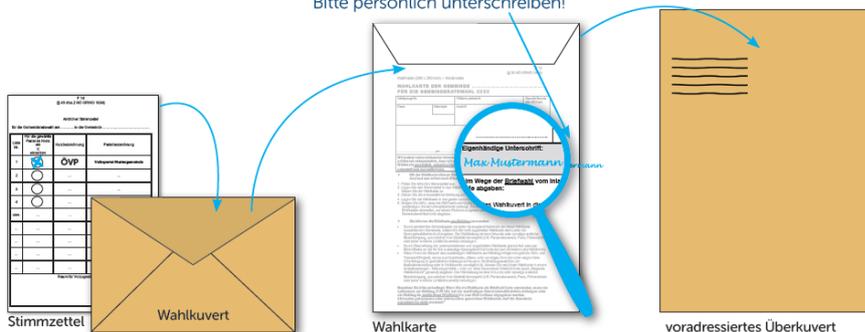
Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin Michaela Walla



So funktioniert die Briefwahl:

Vorsicht! Ganz wichtig!
Bitte persönlich unterschreiben!



1. Wahlkarte beantragen
2. Stimme abgeben
3. Stimmzettel in Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte geben
4. Wahlkarte persönlich unterschreiben
5. Wahlkarte in voradressiertes Überkuvert geben
6. Überkuvert in Postkasten werfen

Antrag	Frist	Identitätsnachweis
online (wahlkartenantrag.at)	bis 22. Jänner	Für die Beantragung ist ein Identitätsnachweis erforderlich. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Lichtbildausweis • Antragscode der zugestellten Wahlinformation oder • Bürgerkarte/Handy-Signatur
schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail)	bis 22. Jänner	
mündlich (bei Ihrem Gemeindeamt)	bis 24. Jänner um 12 Uhr	